

Zwischen

Tatra & Beskiden



Kulturwandern in Liptau und Orawa



Im malerischen Hügel- und Bergland im Nordwesten der Slowakei erleben Sie eine Natur wie aus dem Bilderbuch. Dazu imposante Burgen, alte Wassermühlen, Dörfer mit traditionellen Holzbauten (und mit Weltkultur-Titel) und zwei behaglich-stilvolle Berg-Pensionen.

Sie sind ideale Ausgangspunkte, um Ihnen neben der Natur auch die Menschen, Küche und Handwerk, Literatur und Musik und nicht zuletzt die großartige sakrale Kunst dieser versteckten Kulturlandschaft nahe zu bringen.



Kaum einer erzählt so charmant über sein Land wie Ihr Reiseleiter Dr. Juraj Zárý. Und keiner kann Ihnen fundierter die erstaunliche Kunst dieser Region „am Ende der Welt“ vermitteln.

Termine

18.-26.6.

3.-11.9.

Reiseleiter: JZ(+SZ)
(ab 13 Teiln. zwei Reiseleiter; siehe S. 39)

Sa.: Treffpunkt Bhf. **Žilina 20.23 h** (z.B. IC von Prag, ab 15.17 h; zudem Treffpunkte in **Bratislava** oder **Wien**, s. S. 21). Per Charterbus zu unserer familiären Pension in **Terchová**, im Herzen des **Nationalparks Kleine Fatra**.

So.: Der ganze Tag steht im Zeichen von Juraj Jánošík, dem slowakischen Robin Hood, der hier seine Verstecke vor den kaiserlichen Gendarmen fand. Z. B. steigen wir auf seinen Spuren (ca. 3 Std.) einen Wildbach entlang durch die **bizarre Felslandschaft** zu den „**Löchern des Jánošík**“. *Wanderfreaks können (wie meistens) verlängern: +3,5 Std.*

Mo.: Wir bezwingen teils mit der Gondel, teils wandernd (4-5 Std.) den **höchsten Gipfel der Kleinen Fatra** (1709 m) und genießen den herrlichen Blick über die Gebirgskette der Karpaten. Der Tag klingt frohgelaunt aus mit temperamentvollen und traurigen Volksliedern über das Schicksal von Jánošík, dem gerechten slowakischen Rebellen und Räuber.

Di.: Weiterfahrt nach Ružomberok zur Galerie von **Ludovít Fulla**, dem großen Maler der slowakischen Moderne. Seine farbenfrohen Bilder sind von der Volkskunst inspiriert. Auch vom nahen **Bergdorf Vlkolinec**, zu dem wir wandern (1,5 Std.). Es ist eine Oase traditioneller slowakischer Holzarchitektur, ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Nach kleiner Bewirtung fahren wir zur **Kirche von Ludrová** mit gut erhaltenen gotischen Fresken.

Am Abend kommen wir endlich ans **schönste Ende der Welt**: zur liebevoll gestalteten **Pension am Turm**, oberhalb des Bergdorfes **Velké Borové**. – *Hier bleiben wir bis zum Ende der Reise!*

Mi.: Nach einem gemütlichen Frühstück brechen wir auf zu einer leichten Wanderung in die Umgebung (4 Std.). Über das herrliche **Wiesenplateau** Svorad (mit Blick auf die West-Tatra) und vorbei an zwei **hölzernen Wassermühlen** (betrieben von jungen Natur-Enthusiasten) geht es zur gastfreundlichen Gitka im Nachbardorf. Sie zeigt uns, wie man geflochtenen Käse (korbáčiky) macht. Auch auf dem kurzen abendlichen Rückweg bezaubernde Blicke ...

Do.: Am Vormittag bringt uns der Charterbus ins malerisch gelegene Freilichtmuseum **Zuberec** mit Perlen der slowakischen Volksarchitektur. Dazu gehört auch die **gotische Holzkirche** im Städtchen **Tvrdošín**. Die Schnitzkunst des riesigen Barockaltars kann man nur bestaunen. Weiter per Bus und Schiff zum vielbesuchten **Orawa-Stausee**: Das ehemalige Dorf **Slanica** liegt heute unterm See, nur eine „Insel der Kunst“ ragt noch heraus: ein Waldhügel samt Kirche und Kalvarienkapellen mit rührenden Werken der Volkskunst. Wenn noch Zeit bleibt, fahren wir über die Grenze nach Polen in die Gemeinde **Orawka** mit einer **Holzkirche** aus dem 17. Jahrhundert. Lebendige Wandmalereien zeigen die sog. **Goralen** (hiesige Bergbewohner) in ihrer Volkstracht.

Fr.: Heute tauchen wir bei einer Rundfahrt noch tiefer in die reiche **Kunstgeschichte von Liptau** ein: Die evangelische Holzkirche im kleinen Ort **Svätý Kríž** (die unglaubliche 5000 Menschen fasst!) wurde vom Dorf **Paludža**, das jetzt unterm Stausee liegt, hierher getragen. Die Kirche im Dorf **Smrečany** ist überreich an spätgotischen Wandmalereien und Flügelaltären, ein einzigartiges sakrales Gesamtkunstwerk.



Am Rande von **Liptovský Mikuláš**, Hauptstadt der Liptau, steht eine **Franziskanerkirche** mit Meisterwerken mehrerer Künstler, zu denen auch der Schnitzer **Meister Paul aus Leutschau** gehört, den viele mit **Veit Stößl** vergleichen. Und beim Bummel durchs Stadtzentrum erstaunen uns **Museum und Synagoge**. Zurück wandern wir dann, entweder vom Dorf **Prosiek** ein steiles klammartiges Tal hoch (3 Std.) oder bequemer durch ein Seitental (2 Std.).

Sa.: Nur eine knappe Stunde bergab ist es zum Dorf **Chlebnice**, von wo uns der Bus auf viel kürzerem Weg zu dem Symbol der Orawa-Region bringen kann. Es ist die spektakulär über dem gleichnamigen Fluss gebaute **Burg Orawa**, die die ganze Region an der Grenze zu Polen majestätisch überwacht.

Mittags kommen wir in die nahe **Hauptstadt Dolný Kubín**, ehemals Zentrum der slowakischen Nationalliteratur und Heimat des größten slowakischen Dichters **P. O. Hviezdoslav** („der, der die Sterne rühmt“). Es bleibt Zeit für Läden und Cafés, oder für Literaturmuseum und Galerien.

Zum Schluss ins Dorf **Leštiny** zu einer „**Artikularkirche**“ aus dem 17. Jh. Nochmals verbindet sich spannende Kirchengeschichte mit beeindruckender Architektur. Mit einer letzten traumhaften Wanderung (2 Std.) über breite Wiesen und durch dichte Wälder kommen wir leider schon zum **Abschiedsabend** in unser Quartier.

So.: Vom nahen **Liptovský Mikuláš** gehen Direkt-Züge über **Žilina** nach **Prag** (6-7 Std.) oder nach **Bratislava** (4 Std.) und **Wien** (siehe S. 21: „Wie kommen Sie ...“).



Leistungen (vgl. auch S. 37, 8.3 und S. 38, 6.1)

- 8 Übernachtungen mit Halbpension
- kompetente und engagierte Begleitperson(en)
- alle Programmfahrten ab und bis **Žilina**
- ReferentInnen, Kulturprogramm, alle Eintritte
- Karten-, Lese- und Infomaterial

Preis: 690 €; Einzelzi.: + 130 €; 7 bis 17 Teiln.